

# Zielstrebige

## Parteiarbeit

MmmmmmmmmKnhhMbAMBmMmmmmmmmmwgnmmmmmmmmmmmmmmmmmm

## festigt

# die Kooperation

## Erfahrungen einer

## Kooperationsgemeinschaft

## im Thtringer Wald

Welche Bedeutung haben die Kooperationsbeziehungen unter unseren Bedingungen des Thüringer Wald- und Vorwaldgebietes? Über diese Frage fanden wiederholt Diskussionen mit Genossen aus Parteileitungen und Vorständen sowie mit erfahrenen parteilosen Funktionären der Genossenschaften unseres Kreises Schmalkalden statt. Dabei ging es um die theoretische Klärung, warum Kooperationsbeziehungen objektiv notwendig sind, sowie um die gemeinsame Überlegung, welche Möglichkeiten und Vorteile sie für die Betriebe des Wald- und Vorwaldgebietes mit sich bringen.

In diesen Diskussionen wurde dargelegt, daß die Entwicklung von Kooperationsbeziehungen zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben, unabhängig vom Standort, der Weg ist, um mehr, besser und billiger zu produzieren, um zu hochentwickelten rationell wirtschaftenden Betrieben zu kommen. So schuf das Sekretariat der Kreisleitung die Grundlage für eine sachkundige Aussprache in den Grundorganisationen, Vorständen und mit einem großen Teil der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern.

Im Ergebnis dieser Aussprachen bildeten die Bauern der LPG Schwallungen/Niederschmal-kalden, Zillbach, Wernshausen und Brotterode eine Kooperationsgemeinschaft. Bemerkenswert dabei ist, daß diese LPG räumlich zum Teil auseinanderliegen, ein unterschiedliches Produktionsniveau und recht unterschiedliche natürliche Produktionsbedingungen aufweisen. Zum Beispiel gibt es im Acker-Grünland-Verhältnis Unterschiede von 65 : 35 bis 90 : 10. Die Höhenlagen beginnen bei 350 m NN und die landwirtschaftliche Nutzfläche der LPG Brotterode liegt im Durchschnitt bei 700 m NN. Das Sekretariat verfolgt sehr aufmerksam die Entwicklung gerade dieser Kooperationsgemeinschaft und unterstützt die Genossen der Grundorganisationen in der politischen Massenarbeit. Gleichzeitig verpflichtete das Sekretariat alle gesellschaftlichen Kräfte des Kreises, der Kooperationsgemeinschaft vorrangig allseitige Hilfe zu geben.

Durch diese Arbeitsweise war es dem Sekretariat und der Produktionsleitung möglich, wertvolle Erfahrungen bei der Entwicklung von Kooperationsbeziehungen zu sammeln. Diese Erfahrungen werden den Grundorganisationen aller sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe

Auf den Pensionsweiden der LPG Etterwinden, Kreis Eisenach, werden 360 Tiere in drei Herden gehalten. Daran beteiligen sich als Kooperationspartner zehn LPG, davon zwei LPG Typ I. Die Weidezeit beträgt 150 Tage.

Foto: v. Eigen

